

Merkblatt WPC-Gartenhäuser

Material: polymergebundener Holzwerkstoff

WPC ist ein Verbundwerkstoff zur Verwendung u.a. als Terrassenbelag oder für Gartenhäuser. Das Material ist sehr homogen und für den Außeneinsatz insbesondere durch seine Wetterbeständigkeit hervorragend geeignet. Durch seine Homogenität fallen Beschädigungen, Flecken, Kratzer etc. deutlicher auf als bei einem Naturmaterial wie Stein oder Holz.

Die Vorteile von WPC-Gartenhäusern

- Hohe Widerstandsfähigkeit
- Einfach zu bearbeiten wie normales Holz
- Umweltfreundlich und recyclingfähig
- Durchgefärbt und oberflächenfertig

Wissenswertes zu WPC-Gartenhäusern und Material

1. Kondenswasser Bildung

WPC nimmt anders als andere Naturmaterialien weniger Wasser auf. Wegen Temperaturunterschieden innerhalb des Gartenhauses kann es zur Bildung von Kondenswasser kommen. Je kälter die Außenluft, umso weniger Wasser dampf kann die Luft aufnehmen. An den WPC-Brettern kann Kondenswasser entstehen, da die Luft an Wasser übersättigt ist und das WPC Material meist kühler als die Luft ist. Daher kann es vor allem zu kälteren Jahreszeiten zur Kondenswasser Bildung kommen.

Das Kondenswasser sollte regelmäßig entfernt werden. Außerdem sollten Sie für eine ausreichende Belüftung sorgen und regelmäßig Türen und Fenster öffnen, um Luft entweichen lassen zu können und zu verhindern, dass sich Kondenswasser bildet.

Hinweis: Die Lagerung von feuchtigkeitssensiblen Gegenständen ist nur bei ausreichender Belüftung empfehlenswert.

2. Ersteindeckung

Bitte beachten Sie, ob eine Ersteindeckung bei Ihrem Gartenhaus mit im Lieferumfang vorhanden ist.

Wir empfehlen den Aufbau des Hauses erst wenn die Ersteindeckung angebracht werden kann.

3. Gebrauchsspuren

WPC besteht zu großen Teilen aus thermoplastischem Kunststoff. Genau wie bei Holz kann es auch hierbei zu Kratzern kommen. Durch mechanische Belastung kann diese strukturierte Oberfläche auch verdichtet und geglättet werden. Das sind dann dunkle Spuren.

Dank einer unsichtbaren Schutzummantelung sind die WPC-Elemente aber noch robuster als WPC ohne zusätzlichen Schutz und besonders unempfindlich gegenüber Flecken und Kratzern. Auf der Außenseite eines WPC-Gartenhauses kann es jedoch in bestimmten Fällen nach Verdunstung von Regenwasser zu Flecken oder Kränzen kommen. Diese Rückstände verschwinden nach einiger Zeit durch UV-Licht und Wasser.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen vorbehalten. Alle Angaben nach bestem Wissen und ohne Gewähr.